Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	27.06.2005
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Schreiber, Horst

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter
Busch, Annegret
Danielsen, Hans-Peter
Förster, Carsten
Grasemann, Hans-Jürgen
Kux, Heinz
Lambeck, Ernst-Oskar für Herrn Dieter Klewinghaus
Lotz, Gerrit
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Wiehager, Hans

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Jahr, Lutz
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Wehner, Melanie

Sachverständige

Illgen, Karl Reiner

Es fehlten:

Mitglieder

Klewinghaus, Dieter

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Bericht der Verwaltung	**FB III/076/2005**
2	Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	**FB III/080/2005**
3	Abbindung der Gemeindestraße Winterhagen in Höhe der Einmündung Bockhacker Straße.	**FB III/088/2005**
4	Widmungsangelegenheiten - Wegefläche in Strucksfeld	**FB III/090/2005**
5	Widmungsangelegenheiten - Wegefläche in Pleuse	**FB III/092/2005**
6	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Bericht der Verwaltung	**FB III/081/2005**
2	Grundstücksangelegenheiten	**G-W/086/2005**
3	Mitteilungen und Anfragen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB III/076/2005

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
Vorlage: FB III/080/2005

- Die Verwaltung erläuterte unter der laufenden Nr. 744 den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes auf dem Grundstück Peterstraße 67 a. Seitens der Verwaltung wurde das Einvernehmen der Gemeinde verweigert, da Lebensmittelmärkte in Gewerbegebieten nicht erwünscht sind. Bei der Bauaufsicht wurde die Zurückstellung des Antrages um 12 Monate beantragt. In dieser Zeit kann, falls erforderlich, der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 60 „Peterstraße“ weiter verfolgt werden.

- Zur laufenden Nr. 760 wurden erläuternde Hinweise zur geplanten Erweiterung der vorhandenen Erddeponie Großenscheidt gegeben.

- Die Anfrage aus dem Ausschuss zur laufenden Nr. 748 *„Nutzungsänderung Altenteiler in eine Betriebswohnung, Nutzungsänderung Betriebsleiterwohnung in ein Zweifamilienhaus mit Altenteiler“* konnte in der Sitzung im Detail, nicht erläutert werden und wird daher in der Niederschrift dargelegt.

  Nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde wird mitgeteilt, dass der eingereichte Bauantrag die Umnutzung der verschiedenen Betriebswohnungen (Altenteil) auf dem landwirtschaftlichen Betriebsgelände entsprechend § 35 (1) Ziff. 1 Baugesetzbuch beinhaltet. Hierdurch kann eine freie Wohneinheit entsprechend § 35 (4) Ziffer 1 geschaffen werden die unabhängig von der Landwirtschaft genutzt werden kann.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Anträge zur Kenntnis.

zu 3 Abbindung der Gemeindestraße Winterhagen in Höhe der Einmündung Bockhacker Straße.

Vorlage: FB III/088/2005

Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, eine Abbindung der Gemeindestraße Winterhagen in Höhe der Einmündung Bockhackerstraße nicht duchzuführen.
Die Straße soll vielmehr mit dem Zeichen 250 / „Anlieger frei“ für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Abstimmungsergebnis:
Der Ausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

zu 4 Widmungsangelegenheiten - Wegefläche in Strucksfeld
Vorlage: FB III/090/2005

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt:

Es wird die Widmung der Wegefläche in der Ortslage Strucksfeld beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Der Ausschuss fasste den Beschluss einstimmig

zu 5 Widmungsangelegenheiten - Wegefläche in Pleuse
Vorlage: FB III/092/2005

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss empfiehlt:

Es wird die Widmung der Wegeflächen in der Ortslage Pleuse beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Der Ausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. **Oberflächensanierung L 80**
   Die Verwaltung teilt mit, dass die Oberflächensanierung der L 80 zwischen Dreibäumen und Bergisch Born in der Zeit vom Oktober bis Dezember durchgeführt wird.

2. **Radwegenetz**

Ferner wird mitgeteilt, dass eine Ergänzung des Radwegenetzes zwischen K 12 und K 5 bei Reinshagensbever, unterhalb der Staumauer der Bevertalsperre auf einer Neubautrasse von ca. 180 m und einer Überquerungshilfe an der K 12 (ggü. Betriebssitz Wuppperverband) erfolgt. Eine landeseinheitliche Beschilderung des Radwegenetzes wird ab August in Hückeswagen aufgebaut.

3. **Trennelemente vor der Eisdiele Valenti**
   Herr Schröder berichtet von dem Antrag der Eisdiele Valenti auf Aufstellung von Trennelementen zur Abtrennung der Gastronomie vom Verkehrsbereich. Die verbleibende Breite zwischen Pollern und Wänden beträgt 2,00 Meter. Ein Stellversuch vor Ort hat gezeigt, dass dies möglich ist.

4. **Parkplatz am Friedhof**
   Im Zuge der Verlegung der Erddeponie des Friedhofes wird auch der kleine Parkplatz am Friedhofsweg umzubauen sein. Die Maßnahme wird in diesem Sommer durchgeführt. Im nächsten Jahr soll auch die benachbarte Wiese zum Parkplatz umgebaut werden, um die Parkplatzsituation nachhaltig zu verbessern.

5. **Denkmalförderung**
   Herr Meier-Frankenfeld berichtet, dass die Stadt Hückeswagen mit Datum vom 14.06.2005 im Rahmen der Denkmalförderung eine Pauschalzuwendung in Höhe von 2.000 EURO vom Land NRW, zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen, erhalten hat. Dieser Betrag wird nochmals um den zwingend notwendigen Eigenanteil der Stadt von 2.000 EURO aufgestockt. Somit stehen als Stadtpauschale in diesem Jahr 4.000 EURO zu Verfügung. Im Rahmen des Fassaden- und Freiflächenprogramm in historischen Stadtkern stehen für 2005 10.659,00 EURO zur Verfügung. Da der Bauausschuss im Einvernehmen mit dem Sachverständigen, Herrn Reiner Illgen, über die Vergabe dieser Mittel zu entscheiden hat und die nächste Sitzung erst am 18. Oktober stattfindet, wird ein entsprechender Dringlichkeitsbeschluss vorbereitet und dem Ausschuss in der Oktobersitzung zur Genehmigung vorgelegt.

6. **Tempo 30-Zone am Kastanienweg**
   Herr Jahr berichtet von dem Antrag der Anwohner des Kastanienweges, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu ergreifen. Eine Ortsbesichtigung ist zwischenzeitlich mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises erfolgt. Aufgrund des vorgefundenen Ausbauzustandes kann die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches nicht erfolgen. Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone innerhalb des Wohngebietes wird allerdings in Aussicht gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag der Kreisverwaltung vorzulegen. Der Ausschuss bittet auch um Prüfung, ob für den Birkenweg/Rotdornweg gleichfalls eine Tempo 30-Zone eingerichtet werden kann.

7. **Standort für Wohnmobile**
   Aus Kreisen der Wohnmobilisten wird der Wunsch vorgetragen, die momentanen Stellplätze an der Straße „An der Wupperniederung / Rader

Straße“ zu verlegen. Hintergrund sind die durch das Verkehrsaufkommen gestiegenen Lärmimissionen. Nach Prüfung verschiedener Standorte wurde der Parkplatz „Schnabelsmühle“ ausgewählt. Das Straßenverkehrsamt hat zwischenzeitlich die Anordnung erteilt, so dass mit der Einrichtung von 4 bis 5 Stellplätzen kurzfristig gerechnet werden kann.

8. **Kriegerdenkmal Straßweg**
   Seitens der UWG-Fraktion wurde angeregt auf dem Kriegerdenkmal in Straßweg auch die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges anzubringen. Diese Anregung wurde schon einmal in der Sitzung am 29.04.2002 von der UWG-Fraktion vorgetragen. Seinerzeit berichtete die Verwaltung in der Sitzung am 20.06.2002 „ *..., dass nach sorgfältiger Prüfung festgestellt wurde, dass das Kriegerdenkmal den Gefallenen des 1. Weltkrieges aus dem Schulbezirk Straßweg gewidmet ist. Die Verwaltung ist der Meinung, dies sollte so auch erhalten bleiben, um den historischen Hintergrund nicht zu verfälschen.*“

9. **Unfall Einmündung An der Wupperniederung / Rader Straße**
   Bezugnehmend auf den am 24.06.2005 eingetretenen Verkehrsunfall mit Fußgängerbeteiligung im Einmündungsbereich der Straße „An der Wupperniederung (Ladestraße)“ in die B 483 wurde angefragt, ob es sich hier um einen Verkehrsunfallhäufungspunkt handele; dies wurde von der Verwaltung verneint. Man werde sich dennoch über den genauen Unfallhergang informieren und zur gegebenen Zeit berichten.

10. **Zustand des Gebäudes Kammerforsterhöhe 1**
    Auf Nachfrage zum Zustand der Immobilie Kammerforsterhöhe 1 erläutert Herr Bürgermeister Ufer, dass zur Zeit ein Konzept erarbeitet würde welche Immobilen die Stadt noch braucht bzw. welche sie abgeben kann. Dies sei jedoch sorgfältig zu prüfen und zu überdenken.

11. **Schreiben des Herrn Kießwetter**
    Auf Nachfrage zu dem Schreiben des Herrn Kießwetter, welches auch an alle Ausschussmitglieder gerichtet war, erläutert Herr Bürgermeister Ufer, dass am 29.06.2005 ein Termin bei Ihm anberaumt sei.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.08.2005

Horst Schreiber

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.